



Gemeindebrief

**Meine Seele ist stille
zu Gott, der mir hilft,
denn er ist mein Fels,
meine Hilfe,
mein Schutz,
dass ich gewiss
nicht fallen werde**
(Psalm 62,2).



Mai 2016 bis Juli 2016

Lassan – Pinnow-Murchin – Bauer

Aus dem Inhalt

- 2. Andacht 3. Erfreuliches 4. Gemeindekirchgeld
- 5-6. Was macht wer 7. Pilgertreffen 8. Bauer-Wehrland
- 9. Taufbecken 10-11. Gottesdienste und Veranstaltungen
- 12-13. Pinnow-Murchin 14-15. Galerie in der Kirche
- 15. Kirchengemeinderatswahlen 16. Wir gratulieren
- 17. Kirchlich bestattet wurden 17. Gemeindenachmittage
- 18. Gruppen 19. Konfirmiert werden – Kinderspass
- 20. Kontakt/Impressum

**Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.**

Wie lange haben wir dies alles entbehrt? Wie lange haben wir darauf gewartet? Nun ist es endlich so weit. Es ist Frühling, es ist Mai. Dieses schöne Lied, es trägt die Nr. 501 in unserem Gesangbuch, erinnert uns daran, dass es da einen Zusammenhang zwischen dem Grünen und Blühen in der Natur und der Lebensfreude des Menschen gibt. Auch das Springen der Tiere und der Gesang der Vögel gehören dazu. Alles zusammen – der Dichter unseres Liedes nennt es ein freudiges Gotteslob. Dazu die Güte Gottes, die es in all dem Grünen und Blühen, Singen und Springen zu entdecken gilt. Deshalb ist es jetzt auch ganz wichtig, nicht nur Zuschauer sein, sondern sich aktiv daran beteiligen, sich selbst hineingeben in das Grünen und Blühen, Singen und Springen, auch in der Gemeinde. Gelegenheiten dazu gibt es genug. Ich freue mich schon jetzt auf die Konfirmation von Ben, Britta und Frieda am Pfingstsonntag in der Lassaner Kirche. Ich freue mich schon jetzt auf die Eröffnung der „Galerie in der Kirche“ am Sonnabend davor. Ob nun Gottesdienst, Ausstellung oder Konzert – all das erblüht doch erst durch die Menschen, die sich aufmachen und kommen, die neugierig sind auf das, was andere geschaffen oder eingeübt haben. Die neugierig sind auf Gottes Wort. Wer neugierig ist, blüht auf. Wer neugierig ist, der kommt in Schwung, der kann auch genießen, den Frühling in der Natur, den Frühling im eigenen Leben, den Frühling in der Gemeinde. Johann Joachim Spalding, der von 1749 bis 1757 Pastor in Lössen war – sein Bild hängt in der Lassaner Kirche – hat einmal gesagt, dass der Glaube dazu da ist, das Herz des Menschen zu erwärmen, „so daß ihm innerlich wohl sey“. Und – glücklich sollen wir Menschen in unserem Leben werden. Zuversicht, Freude, Hoffnung und inneren Frieden mögen wir dazu im Glauben finden. Unser Lied ist 1604 entstanden. Wahrscheinlich hat Spalding es gekannt und gerne mitgesungen. Denn es entspricht so ganz seinem Lebensgefühl: **Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.....**

Dieses Lebensgefühl wünsche ich auch Ihnen, dass Ihr Herz erwärmt wird, dass Ihnen „*innerlich wohl sey*“, dass Sie neugierig sind und gerne kommen und damit zum Grünen und Blühen der Gemeinde beitragen.

Herzlichst, **Ihr Pastor Reinhard Kuhl**

Erfreuliches - Saatgut-Börse - am 19.März

Das war die 6. Saatgutbörse bei herrlich sonnigem Frühlingswetter - und mit über 70 Besuchern eine gelungene Veranstaltung. Dazu haben sicherlich auch die Einladungen von Martin Pfeil in der regionalen Presse beigetragen und die Plakatwerbungen in der Gemeinde.



Die Tische mit den Saatgutgläsern von Allmende e.V. waren von Interessenten umringt und das Saatgut fand Abnehmer, die sich gleichzeitig auch Ratschläge für den Anbau holten, auch Hinweise auf Bücher und Kataloge für den Bezug biologischen Saatguts.

Stecklinge, Stauden und Saatkartoffeln waren am Ende auch alle getauscht, verschenkt oder sind gegen eine Spende abgegeben worden. Von einem Permakultur-Betrieb konnten verschiedene Sorten Tomatenpflanzen, Saatkartoffeln u.a. erworben werden. Im Pfarrhaus gab es ein vielfältiges Kuchenangebot, gesponsert vom Allmende-Verein und der Kirchgemeinde. An immer besetzten Tischen gab es ein buntes gesprächiges Miteinander. Die Kinder waren eifrig dabei, die geklebten Samentütchen zu bemalen.

Vielen Dank an Gisela Tschersche und Doreen Thiessen, die den ganzen Nachmittag für uns da waren, Kaffee kochten und für sauberes Geschirr sorgten.

Zum Abschluß fand sich ein Kreis von 9 GärtnerInnen, der sich während des Gartenjahrs zu monatlichen Treffs zusammen finden will, auch in den jeweiligen Gärten. Dabei wollen wir uns mit Tipps und Erfahrungen gegenseitig helfen. Wer Interesse hat, kann sich diesem Kreis anschliessen. Es war auch im Gespräch, dass bei Ernteüberfluss eine Weitergabe erfolgen könnte.

So hoffe ich, dass die Pflanzen und das Miteinander wachsen und gedeihen...

Regina Dützmann

Gemeindekirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, mit diesem Brief erreicht Sie die alljährliche Bitte um das Gemeindekirchgeld.

Das Gemeindekirchgeld ist – im Unterschied zu den meisten Kollektengaben – in voller Höhe für die Arbeit in unserer eigenen Kirchengemeinde bestimmt.

Gerade für die Vakanzzeit ist es dem Kirchengemeinderat ein besonderes Anliegen, dass die bestehenden Mitarbeiterstellen für die Kirchenmusik, die Pfarramtsverwaltung und die Pflege der Friedhöfe und kircheneigenen Grundstücke auch weiterhin erhalten bleiben. Gleiches gilt für die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Auch sie müssen mit Sachmitteln versorgt werden, wie beispielsweise für die Arbeit mit Kindern, im Küsterdienst oder für das Rasenmähen auf den Friedhöfen.

Die Mitarbeiterstellen, haupt- und ehrenamtliche gleichermaßen, sind so etwas wie das Rückgrat einer Kirchengemeinde. Sie sichern den Fortbestand einer Kirchengemeinde auch in der schwierigen Zeit bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle und ermöglichen es einem künftigen Pastor bzw. einer Pastorin sich schnell in die örtlichen Gegebenheiten einzuarbeiten.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie sich diesen wichtigen Spendenzweck für das Gemeindekirchgeld 2016 zu eigen machen könnten.

Da das Gemeindekirchgeld eine freiwillige Spende ist, können Sie die Höhe ihrer Zahlung entsprechend ihren Möglichkeiten selbst festlegen.

Gerne stellen wir Ihnen für die Zahlung des Gemeindekirchgeldes eine amtlich anerkannte Spendenbescheinigung aus.

Mit bestem Dank im Voraus sowie freundlichen Grüßen,

Ihr Pastor Kuhl

Bankverbindung: Siehe Kontakt, Seite 20

Wer macht was – die Angestellten

Frau Gerlinde Wischow – Verwaltungsangestellte

Im Büro ist viel zu tun,
selten kann man da mal ruhn.
Hier kommt wer `ne Rechnung hat
oder auch sie selbst bezahlt.



Fragen bringen viele an,
Frau Wischow hilft, wo sie nur kann.
Ein Amt verwalten kostet Zeit, die steht jedoch begrenzt bereit.
Anträge, Gebühren, Haushaltsplan, ja, da braucht man viel Elan.
Zahlen da und Zahlen hier! Geschrieben wird viel auf Papier
für Korrespondenz und Kirchenkasse, Einladungen eine Masse.
Es ist wahrhaft kein Kinderspiel. Doch Frau Wischow, sie kann viel.
Die Arbeit ist nicht nur im Haus, auch zum Friedhof geht`s hinaus.
Gräber werden ausgesucht und auf dem Papier gebucht.
Vieles muss geregelt sein. Niemand bleibt damit allein.

**Getan muss heute immer mehr,
drum brauchen wir Frau Wischow sehr.**

Renate Parakenings – Kirchenmusikerin und Gemeindedienste

Die Orgel in der Kirche klingt,
sie hilft, wenn die Gemeinde singt.
Nur geht sie nicht von ganz alleine,
dazu braucht es Arme und Beine.
Im Kirchenchor geht`s fröhlich her,
sind die Lieder nicht zu schwer.



Gut geprobt und mit viel Schwung hält es manchen lange jung.
Zum Feiertag erklingt so dann von der Empore Chorgesang.
Mit Akkordeon, Flöten, Posaunen, viele Menschen die selbst staunen,
was sie selbst noch lernen heute, sich und anderen zur Freude.
Auch die Kinder machen Musik, finden Musizieren schick.
Die Kantorin kann nicht ruhn, vieles gibt es stets zu tun.
Veranstaltungen organisieren, auch mal Neues ausprobieren.
Gemeindearbeit, dies und das, Werbung, Schaukästen und so was,
Gemeindebrief und Küsterei ist mit Freude auch dabei.

**Musik kann Trost und Segen sein
für manchen, der sonst wär allein.**

Wer macht was – die Angestellten

Eckardt Kracht – Friedhofsarbeiter/Grundstückspfleger

Rasenmähen, Gräber pflegen,
Müll sortieren, stets sich regen.
Gartenarbeit hier und dort,
reparieren, was tut not.
Straße kehren, Schnee wegräumen
und Gerätschaften betreuen.
Stets bereit mit geschickter Hand;
Hausmeister wird er auch genannt.
Weihnachtsmarkt und Martinstag,
ohne ihn nichts gehen mag.



**Eckardt kennt sich bestens aus.
Drum, wir brauchen ihn für's „Haus“.**

Wer macht was – die Ehrenamtler

Die Ehrenamtler sind sehr tüchtig, viel gebraucht und äußerst wichtig.
Was wären Feste ohne sie, Geburtstagsbesuche gäb's fast nie.
Keiner die Kollekte zählt, Küsterdienst, ja weit gefehlt!
Keine tollen Galerien, Handarbeiten von Genien,
Chorleiterin ohne Sänger, Feste ohne Kuchenbäcker.
Weihnachtsmarkt wär längst nicht mehr, Kirchenräte fehlten sehr.
Der Pastor könnte kaum noch ruh'n, müsste letztlich alles tun.
Drum Lob und Dank dem der erfand das wundervolle Ehrenamt!



Treffen zum spirituellen Sommer 2016/17 in Pommern

"Der Wunsch nach Stille, nach zu-sich-kommen und nach spiritueller Erfahrung innerhalb und außerhalb religiöser Gemeinschaften gewinnt für Menschen immer mehr an Bedeutung. Es ist Ausdruck einer Suche nach Orientierung und Lebenssinn. Das Projekt "spiritueller Sommer in Pommern" möchte Antworten auf diese Fragestellungen und Bedürfnisse aufzeigen."

Im Pfarrhaus Lassan traf sich eine Runde von 16 Teilnehmern aus der Region, um gemeinsam über Ideen und Angebote rund um den Pilgerweg und das Thema spiritueller Sommer nachzudenken. Herr Schmidt, Leiter der Projektstelle Weiterentwicklung kirchlicher Arbeit und Tourismus in der Nordkirche und der EKD, leitete das Treffen. Auch die Pfarrer Herr Kuhl und Herr Gürtler, der Propst Herr Panknin, Sozialpädagogin Frau Ruwe und eine Vertreterin vom Tourismusverband waren anwesend. In entspannter Runde hörten und sahen wir uns Beispiele aus anderen Pilgerregionen Deutschlands an. Auf dem Wege Abschnitt Swinemünde über die Insel Usedom, durch den Lassaner Winkel über Wrangelsburg bis nach Greifswald haben wir eine ganze Menge Angebote zu diesem "Themenfeld" gesammelt.



Eine Broschüre mit Angeboten und Anbietern kommt Anfang Mai heraus. Einen Internetauftritt wird es ebenfalls geben. Im Rahmen der intensiveren Bewerbung des Baltisch-Westfälischen Jakobsweges, der VIA BALTICA, wird auch der Pilgerführer von Bernhard Weber (Via Baltica Verlag) wieder aufgelegt.

Wir alle sind schon sehr gespannt, wie sich das Projekt entwickeln wird. Es gab so einige neue Ideen, die wir ausprobieren sollten. Ein positiver Effekt ist auch, daß wir uns besser mit den Akteuren in der Region vernetzen.

Birgit Berge

Entrümpelung im Küsterhaus

Wir machen Platz für die Bauarbeiten in den Gemeinderäumen des Küsterhauses. Die großen Tische (Metallgestell) kommen nach Lassen und werden zukünftig für den Weihnachtsmarkt gebraucht. Die Stühle und Tische aus Vollholz behält die Kirchengemeinde hier in Bauer. Einige Stühle müssen vor dem Gebrauch neu zusammengeleimt werden. Die restlichen Möbel kommen auf den Sperrmüll. Auch der alte Schuppen kommt weg. Ein neuer Unterstand für Gartenmöbel soll sich harmonisch in den neu gestalteten Garten einfügen.

Samstag, 18. Juni um 19.00 Uhr

- **Nacht der Lichter** in der Kirche, rund um die Kirche bis zum Achterwasser Kulturprogramm im Schein der Kerzen und verschiedener Lampen

Freitag, 15. Juli um 20.00 Uhr

- **Märchen am Utkiek** mit Anne Benjes, kleine Wiese hinter der Friedhofsmauer mit schönem Blick auf das Achterwasser



kleines Plattdeutsch Lexikon

Utkiek = Ausguck

"Korf an de Spits von`n Mast op en Segelschipp, von den ut utkeken warrt."

Sonstige Veranstaltungen siehe Seiten 10 und 11

Ausstellung in offener Kirche:

Mai - Oktober, Mo-Fr 9.00 -19.00 Uhr, Sa-So 10.00 - 19.00 Uhr

Friedhof/Kirche/Küsterhaus: Anfragen bei Frau Holtz,
Lindenallee 15, 038374 894001 oder bei Frau Hasche,
Lindenallee 11, 038374 80423

Förderverein: Frau Berge, Lindenallee , 038374 82244

Das Lassaner Taufbecken



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 1. Mai	Gottesdienst mit <u>Konfirmandenvorstellung</u> Heilige Messe	<u>Lassan</u> 9:30 <u>Lassan</u> 13:30
Sonntag 8. Mai -	Gottesdienst	<u>Murchin</u> 10:00
Samstag 14. Mai	Konzert – Vernissage „Traum und Trauma“	<u>Lassan</u> 15:00
Samstag 14. Mai	Pfingstkonzert	<u>Pinnow</u> 19:30
Sonntag 15. Mai	Pfingstgottesdienst mit <u>Konfirmation</u> Heilige Messe	<u>Lassan</u> 9:30 <u>Lassan</u> 13:30
Sonntag 15. Mai	Temporäre Ausstellung von Künstlern der Region	<u>Bauer</u> ab 10:00
Sonntag 22. Mai	Gottesdienst Heilige Messe	<u>Bauer</u> 9:30 <u>Lassan</u> 13:30
Sonntag 29. Mai	Gottesdienst	<u>Lassan</u> 9:30
Sonntag 5. Juni	Gottesdienst Heilige Messe	<u>Murchin</u> 10:00 <u>Lassan</u> 13:30
Sonntag 12. Juni	Gottesdienst	<u>Lassan</u> 9:30
Samstag 18. Juni	Nacht der Lichter Beginn mit musikalischer Andacht	<u>Bauer</u> 19:00
19. Juni	Heilige Messe	<u>Lassan</u> 13:30
Sonntag 26. Juni	Gottesdienst	<u>Pinnow</u> 10:00

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag 2. Juli	„Lieder, die von der Liebe erzählen“, Michael Raeder	<u>Bauer</u>	20:00
Sonntag 3. Juli	Gottesdienst Heilige Messe	<u>Lassan</u>	9:30
		<u>Lassan</u>	13:30
Montag 4. Juli	Orgelkonzert Franticek Vanicek	<u>Lassan</u>	19:30
Sonntag 10. Juli	Gottesdienst	<u>Murchin</u>	10:00
Freitag 15. Juli	„Märchen am Utkiek“ mit Anne Benjes, mit schönem Blick auf das Achterwasser	<u>Bauer</u>	20:00 hinter der Friedhofsmauer
Sonntag 17. Juli	Gottesdienst Heilige Messe	<u>Lassan</u>	9:30
		<u>Lassan</u>	13:30
Dienstag 19. Juli	Konzert Gregorian Voices	<u>Lassan</u>	19:30
Sonntag 24. Juli	Gottesdienst	<u>Bauer</u>	9:30
Fr. 29. Juli	Theatergruppe Sinnflut e. V. „Die Zauberlehrlinge“	<u>Lassan</u>	19:00
Sa. 30. Juli		<u>Lassan</u>	19:00
So. 31. Juli		<u>Lassan</u>	15:00
Sonntag 31. Juli	Orgel und Trompete F. Zimpel, A. Pfeifer	<u>Pinnow</u>	18:00
	<u>Vorschau Veranstaltungen</u>		
Mi. 3. Aug.	Midissage mit Konzert	<u>Lassan</u>	19:00
Mi. 10. Aug.	Gitarrenkonzert	<u>Bauer</u>	19:30
Fr. 12. Aug.	Orgelkonzert	<u>Lassan</u>	19:30
Fr. 19. Aug.	Gitarrenkonzert	<u>Lassan</u>	19:30
Mi. 24. Aug.	Sacralissimo	<u>Lassan</u>	19:30
Sa. 27. Aug.	Gitarre total	<u>Bauer</u>	20:00



Gedanken des Künstlers zum neuen Pilgerkreuz der Pinnower Dorfkirche

von Fero Freymark (Maler und Bildhauer)

..den Anblick, den ich in alten Kirchen - gotisch, romanisch - vom gekreuzigten Christus vor mir sah, es war immer der Schmerzensmann dargestellt. Man sah den Leib gekrümmt, leicht nach vorn geneigt, der Todeskampf lag zurück.

Das hat mich immer sehr betroffen und sehr traurig gemacht. Mir wurde da unmissverständlich klargemacht, wie sehr der Erlöser am Kreuz für uns gelitten hat. Vor allem, wenn ich mit Freunden anderer Religionen aus dem asiatischen Raum vor diesen Kreuzen stehe, werde ich oft erstaunt gefragt, was das für eine Religion sei, die eine derart gequälte Person zum Teil ihres Glaubens erhebt, da kann kein Trost, keine Hoffnung oder gar Freude aufkommen..

Schon sehr früh wurde ich durch Albrecht Goes in der Schulzeit mit dem Menschen Dietrich Bonhoeffer vertraut gemacht. Er starb für seinen Glauben 1945 am Galgen, er wurde nackt zu seiner Richtstätte geführt.

Er demütigte seien Schächer durch einen klaren, aufrechten Gang, er blickte dem Tod stolz in die Augen. Ich habe diesem - für mich vorbildhaften Menschen – eine Skulptur „Widerstand“ gewidmet.

So blickt auch mein Gekreuzigter stolz geradeaus, das Haupt ist etwas nach unten geneigt, so dass sein Antlitz den Betrachter anschauen kann. Die Arme sind nicht eingeknickt, sie spannen sich mit voller Kraft nach aussen, das gilt auch für den Korpus.

Meine Botschaft für dieses Pilgerkreuz, welches wir in der Sylvesternacht 2015 aufgestellt haben, - mit den angezündeten Kerzen also geweiht haben in Dankbarkeit, dass Ute und ich hier an der Ostsee wieder an unsere Wurzeln erinnert werden, die im Osten ja liegen - lautet mit den Worten Dietrich Bonhoeffers:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag, Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuem Tag...

Fero Freymark, Weissach im März 2016

Friedhof, Kirche, Gemeinderaum:

Anfragen bei Frau Schmidt, Dorfstraße 26a 03971 2040828

Förderverein: Frau Spanke, Dorfstraße 41 03971 258969



Herzliche Einladung zur 18. Sommerausstellung der Galerie in der Kirche!

"Traum und Trauma"

Dr. Peter Glas (Skulptur) und Harald Herzelt (Malerei)

Diese beiden Herren sind durch die Kunst mit Lassan verbunden. Kennengelernt haben sie sich noch nicht.... Einige Sommeraufenthalte im Lassaner Winkel haben die beiden 75jährigen Künstler zu unterschiedlichen Gelegenheiten in unsere Lassaner Kirche geführt. Nun stellen sie gemeinsam aus.

Der Potsdamer Harald Herzelt malte schon häufig in Lassan. Er ist Lassan und der Insel Usedom durch seine Freiluftmalerei seit vielen Jahren verbunden. Der Peenestrom, die Stadtansicht vom Hafen aus gesehen, die St. Johanniskirche haben es ihm angetan und so hat er sich schon mehrfach mit seinen Aquarellen und Collagen an den Sommerausstellungen in der Kirche beteiligt.

Aber Peter Glas aus Berlin ist das erste Mal in einer großen Präsentation mit seinen plastischen Arbeiten vertreten. Das mag daran liegen, dass Peter Glas erst mit Beginn seines "Ruhestandes" die nötige Zeit fand, seine inneren Themen in Skulpturen aus Eisen zu verwandeln. Sein Anliegen: "Nehmen Sie sich Zeit. Der Blick, den Sie auf die Figur richten und der Blick mit dem die Figur Sie ansieht, öffnet möglicherweise den Kosmos Ihrer Empfindungen, Vorstellungen und aller Erfahrungen. So können Sie das Verborgene erfahren, das nur

Ihnen gehört, in all seiner Vielfalt." Beide Künstler haben in ihren Biografien das Streben, ihre Träume zu verwirklichen, trotz traumatischer Ereignisse der Zeitgeschichte.



Harald Herzelt



**Vernissage am Pfingstsonntag, den 14. 05. 2016 um 16 Uhr,
es spricht Pastor Dr. Reinhard Kuhl.**

Musikalisch wird die Eröffnung begleitet vom Berliner Duo:

"Mit Milch und Zucker!" - Lutz Wolf (Flügelhorn) und
G.A. Schiewe (Akkordeon) mit anschließendem Konzert.

Es wird Musette, Tango und anderes erklingen! Bei hoffentlich
schönstem Frühlingswetter können wir uns bereits ab 15 Uhr an der
Kaffeetafel stärken! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Über KUNST:OFFEN an den Pfingsttagen ist die Ausstellung
von 10 - 18 Uhr (nicht während des Gottesdienstes), geöffnet.

Die regulären Öffnungszeiten sind

Dienstag bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

und nach Absprache (0178 255 23 28)

Bitte beachten Sie auch wieder das Programm "Gartenlust und
Kunstgenuss" in den bezaubernden Gärten des Lassaner Winkels.

www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

www.galerie-in-der-kirche.de

Ulrike Seidenschnur und Regina Dützmann

Kirchengemeinderatswahlen - Aufruf

Vom 13. - 27. November 2016 finden in den Kirchengemeinden
des Pfarrsprengels Lissan die Wahlen zu den
Kirchengemeinderäten Lissan / Bauer - Wehrland / Pinnow -
Murchin statt. Als Mitglied des Kirchengemeinderates haben Sie
direkten Einfluss auf die Entscheidungen in der
Kirchengemeinde. Überlegen Sie einmal für sich selbst, ob Sie
sich vorstellen könnten, sich als Kandidatin bzw. Kandidat für
die Wahl zum Kirchengemeinderat aufstellen zu lassen. Sie
würden damit Ihrer Kirchengemeinde und den Menschen in der
Region einen wichtigen Dienst erweisen. Ein Anruf im Pfarramt
genügt - 038374 80147.

*Es grüßt Sie sehr herzlich,
Ihr Pastor Kuhl*

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag	13. 05.	Pinnow
	16. 05.	Lassan
	23. 05.	Lassan
	13. 06.	Murchin
Aus	22. 06.	Murchin
Datenschutzgründen	26. 07.	Lassan
Zum 65. Geburtstag	22. 07.	Lassan
im Internet	27. 07.	Lassan
ohne Namen		
Zum 80. Geburtstag	22. 05.	Pinnow
	30. 05.	Jamitzow
	12. 06.	Lassan
	28. 06.	Jamitzow
	02. 07.	Lassan
Zum 85. Geburtstag	20. 06.	Lassan
	29. 06.	Lassan
Zum 86. Geburtstag	28. 05.	Lassan
	11. 06.	Lassan
	19. 06.	Lassan
	10. 05.	Lentschow
	21. 06.	Lassan
Zum 88. Geburtstag	31. 05.	Lentschow
Zum 89. Geburtstag	07. 05.	Lassan

*Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben sollten.
Dann stehen Sie noch nicht in unserer Liste. Wir veröffentlichen alle
zur Kirchengemeinde gehörenden ab 60 zu ihren runden und
halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden.*

Kirchlich bestattet wurden



F. W. Wehrland
E. A. Bauer
U. K. Lassin
B. M. Lassin
D. G. Lassin

**Sterben, das heisst freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heisst dafür,
Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben. *Thomas Mann***

Gemeindenachmittage

Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller
Konfessionen und natürlich auch Männer herzlich willkommen.

Lassin im Pfarrhaus

Jeden **3. Mittwoch** im Monat, jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr.
Nächste Termine: 18. 5., 15. 6., 20.7.

Pinnow-Murchin im Gemeinderaum Pinnow

Jeden **3. Dienstag** im Monat, jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr
Nächste Termine: 17.5., 21. 6., 19.7.

*Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen*

Konfirmiert werden

Ich heiße Ben Griebel und wohne in Lissan. Ich möchte konfirmiert werden, denn: Zur Taufe haben die Eltern entschieden, dass man an Gott glaubt und zur Konfirmation kann man selber entscheiden, dass man an Gott glaubt.

Ich heiße Britta Gottschalk und wohne in Lissan. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich es möchte und meine Eltern auch.



Ich heiße Frieda Wegner und wohne in Jamitzow. Ich möchte konfirmiert werden, weil die Konfirmation ein Tor in das Erwachsenenleben mit Gott ist.

Kinderspass

Welche Tierpaare nahm Mose mit auf die Arche?
Ziegen oder Schafe?



Zahlenbild 'Lamm'

(c) K. Mauerl. www.kisp-tipp.de

Nicht Mose nahm die Tiere mit, es war Noah.

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e. V.

Freitags um 19:00 Uhr Treffen im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns jederzeit willkommen. Siehe auch unter „Veranstaltungen“. Weitere Informationen über die Theatergruppe finden Sie unter www.theater-lassan.de

Bastel – und Handarbeitskreis

Donnerstags 19:00 Uhr

Termine: 19. 5./ 2. 6./ 16.6 / 30. 6./ 14. 7./ 28. 7.

Chor

Mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Lassan

Jeder, auch ohne Notenkenntnis, ist bei uns herzlich willkommen.

Bläser

Dienstags 18:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Bünzow

Der Posaunenchor „Anklamer Land“ ist ein überregionaler Chor, der sich aus BläserInnen verschiedenster Gemeinden um Anklam herum zusammensetzt.

Kirchenmusikalische Gruppen

Interessierte jeden Alters können sich musikalisch betätigen. Es gibt derzeit mehrere Flötenkinder, Klavier- und Trompetenschülerinnen, die sich in der Regel Donnerstags im Pfarrhaus Lassan treffen. Eine Erwachsenen-Flötengruppe probt regelmäßig in Ziethen. Informationen über alle Musikgruppen bei Renate Parakenings, 038374 80097.

Unser Kinderschiff

Während der Schulzeit **montags um 15:00 Uhr** im Pfarrhaus in Lassan: Spielen, basteln, singen, essen, hören und erleben von biblischen Geschichten. Unsere Gruppe besteht derzeit überwiegend aus Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter. Neben den Treffs im Pfarrhaus gestalten wir auch einige Feste mit. **Montagstermine nach Absprache!**
Bekanntmachung auch durch die Schaukästen.

Konfirmandenunterricht

Termine nach Absprache – Info über Pastor Kuhl : 01712675876

Kontakt und Impressum

Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lissan: Pfarramt Lissan, Kirchenstr.1, 17440 Lissan.

Tel. 038374 -80147 / 80206; Fax: 038374-82220

lissan-buero@pek.de - Internetseite: www.kirche-lissan.de

Neue Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Lissan:

Sparkasse Vorpommern

BIC: NOLADE21GRW /IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47

Büro -/ Friedhofsverwaltung:

Gerlinde Wischow, Kirchenstr. 1, Tel.: 038374 80147

lissan-buero@pek.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pastor-Vakanzvertretung:

Dr. Reinhard Kuhl, Kirchenstr. 1, lissan@pek.de

Tel: 038374- 80206, Funktelefon 01712675876

R.Kuhl.Pothagen@t-online.de

Sprechzeiten: Pastor Kuhl: Dienstag von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kirchenmusik:

Renate Parakenings, Garthof 2 Tel: 038374-80097 _

parakenings@kirche-lissan.de

Impressum: Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lissan. Redaktion: Pastor Kuhl (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann, Renate Parakenings, Angelika Pieritz, Sabine Spanke, Klaus Wokusch. Email: kimu-lissan@pek.de
Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.
Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve